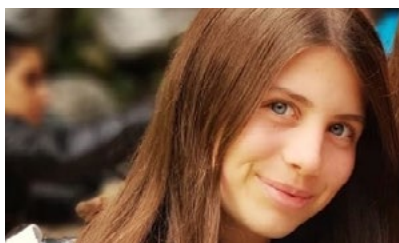




Newsletter

Mai 2020



Der Inhalt im Überblick

- [Seite 2](#) Die Governor hat das Wort
- [Seite 4](#) Aus dem Distrikt
- [Seite 6](#) Aus den Clubs
- [Seite 8](#) Termine & Veranstaltungen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 28. Mai 2020

Anmerkung der Redaktion:

Wenn von Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs die Rede ist, sind damit als Veranstalter immer die entsprechenden Fördervereine der genannten Clubs gemeint. Mit Blick auf die Länge dieses Newsletters wurde aus praktischen Erwägungen auf die umständlicheren Formulierungen verzichtet.

Impressum:

Vi.S.d.Telemediengesetzes:

Gerlinde Brandstetter, DG 111MN 2019/2020 (LC Schwalm Eder Borken), gerlinde.brandstetter@t-online.de

Redaktion:

Thomas Sittler (LC Frankfurt - Hessischer Löwe), distrikt-newsletter@fleetstreetpress.de

Für Qualität und Richtigkeit der Fotos und Beiträge sind die jeweiligen Einsender verantwortlich. Wir freuen uns über Ihre Texte und Informationen besonders dann, wenn sie kurz und prägnant sind – **bitte nicht mehr als 1.000 bis 1.200 Zeichen (inklusive Leerzeichen)**! Längere Beiträge erhalten Sie mit der Bitte um Kürzung zurück.

ACHTUNG, NEUER SERVICE: Um allen Beteiligten die Arbeit zu erleichtern, bitten wir Sie, die Vorlagen zu nutzen, die Sie für Artikel zum Club-Leben [HIER](#) und für Einträge zum Terminkalender [HIER](#) herunterladen können.

Fotos sind immer gut! Um uns die Arbeit zu erleichtern, ist **ein einziges, von Ihnen vorab ausgewähltes Foto (mit entsprechender Bildunterschrift)** absolut ausreichend.

Bitte vermeiden Sie die Zusendung von „Scheckfotos“ – an aussagekräftigeren Motiven haben Sie genau wie alle anderen Leser sicherlich mehr Freude! Die Redaktion erlaubt sich, ggf. Artikel selbst zu kürzen.

Bitte prüfen Sie Ihre Texte auf Rechtschreibung, falsche bzw. zu viele Leerzeichen etc.

Vielen Dank!



111MN News



Liebe Lions, liebe Leos,

Corona ist leider nach wie vor das beherrschende Thema nicht nur in unserem täglichen Leben, sondern auch in unserem Cluballtag. Wir haben in unserem Land dank besonnener Handlungen die Pandemie ganz gut in den Griff bekommen.

Auch wir Lions haben uns wieder einmal in einer Krisensituation bewährt. Den Verantwortlichen im Multidistrikt ist es zu verdanken, dass wir, d. h. unsere Stiftung der Deutschen Lions, von LCIF, dem internationalen Lions Hilfsfond, einen

Nothilfeschuss i. H. v. 220.000,-- USD erhalten haben. Diese Summe wurde an die 19 Distrikte verteilt und war zweckgebunden für Schutzkleidung auszugeben.

Dank der großartigen Leistung unserer Lionsfreunde Werner von Sengbusch (Beauftragter Distriktverfügungsfond), Peter Rothkegel (IPDG und Diabetesbeauftragter), Martin Ebert (PDG und Vorsitzender des Distriktältestenrates) und last but not least Sabine Königsbüscher (Kabinettssekretärin) konnten in kurzer Zeit für eine Summe von 10.000 EUR FFP2 Masken an Alten- und Pflegeheime und ähnliche soziale Einrichtungen, die Hilfe dringend benötigten, angeschafft und über unsere Clubs verteilt werden. Vielen, vielen Dank an alle Beteiligten für ihren Einsatz, die wieder einmal das Motto „where there's a need, there's a Lion“ bestätigt haben.

Ebenso bedingt durch die Kontaktbeschränkungen haben wir zum ersten Mal in unserer Geschichte die Distriktversammlung als Videokonferenz abgehalten. Die anstehenden Wahlen fanden im Vorfeld online statt, so dass die Ergebnisse während der Versammlung bekannt gegeben werden konnten und die Gewählten die Frage nach der Annahme der Wahl ausnahmslos öffentlich bestätigen konnten. Ich bedanke mich herzlich bei KSOR und 2. VG Ulf Grundmann für die juristisch konforme und von LCI abgesegnete Vorbereitung der Durchführung, Lionsfreundin Dr. Bettina Wolff, die als Wahlleiterin treuhänderisch für die geheime Wahl bürgte und natürlich der KS Sabine Königsbüscher, die wie immer mit freundlicher Geduld Fragen zur Handhabung der Wahlzettel und Vollmachten beantwortete.

Insgesamt konnte das Team die DV als Erfolg verbuchen, und ich danke auch ausdrücklich den Delegierten und Teilnehmern, die diese Konferenz wohlwollend begleitet haben. Natürlich bleibt ein Wermutstropfen, denn die feierlichen und interaktiv spannenden Momente einer Präsenzversammlung konnten natürlich nicht wiedergespiegelt werden und es war auch sehr schade, dass wir uns für die Gastfreundschaft, die wir bei den Begegnungen in unseren Jumelagedistrikten in England und Frankreich erfahren durften, nicht revanchieren konnten.

Der mit viel Arbeit und Herzblut vorbereitete Kongress der Deutschen Lions in Bremen fällt, wie ihr wisst, auch der Pandemie zum Opfer und wird ebenso online abgehalten. Alles Wichtige zu den Abstimmungen und Wahlen findet ihr in der Aprilausgabe des Lion.





111MN News



Liebe Freundinnen und Freunde, viele eurer Activities und Veranstaltungen mussten abgesagt werden, aber wir haben auch viele Berichte erhalten, wie ihr in der Not zusammengehalten und Ideen entwickelt habt, konkret zu helfen. Bitte vergesst auch eure eigenen Clubfreunde nicht, die durch die Krise eventuell in Schwierigkeiten geraten sind. Lions helfen auch Lions, da bin ich sicher und eurer Kreativität sind da vermutlich keine Grenzen gesetzt.

Meine lieben Lions, zum Schluss eine letzte Bitte: achtet auf euch, damit ihr gesund bleibt und lasst euch nicht von Verschwörungstheorien irre machen. Denkt daran, Lions werden gebraucht! Heute vielleicht mehr denn je!

Ganz herzliche Grüße aus dem schönen Fritzlar, in dem seit 6 Wochen der Zirkus Busch gestrandet ist, sehr zur Freude gewisser Omis und Enkel, die regelmäßig Kamele und andere Tiere mit Karotten und Äpfeln verwöhnen dürfen.

Think positive! Wünscht euch eure

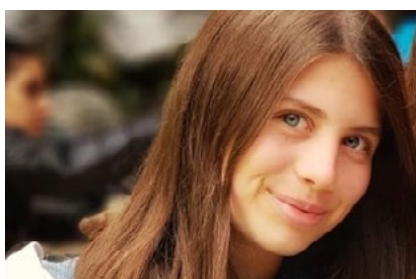
Eure/Ihre
Gerlinde Brandstetter



Aus dem Distrikt

YOUNG AMBASSADOR WETTBEWERB 2020 – STUDY FOR LIFE

Unsere Kandidatin 2020:



Chiara Sophie Jung und ist 17 Jahre alt. Gemeinsam mit ihren beiden jüngeren Geschwistern und Eltern lebet sie im schönen Maintal in Hessen.

Aktuell ist Chiara Schülerin an der Otto-Hahn-Schule in Hanau und besucht hier die elfte Klasse. An der Schule ist sie seit drei Jahren Schulsprecherin und bereits seit der fünften Klasse in der Schülervertretung aktiv. Sie leitet so beispielsweise die SV-Sitzun-

gen und organisiere Projekte für Schülerinnen und Schüler.

Zum Projekt:

Studyforlife soll auf das Leben nach der Schule vorbereiten! Im Fokus steht deshalb das Erlernen bzw. die Vermittlung von außerschulischen Kompetenzen durch Workshops an sogenannten „Studyforlife-Tagen“. Diese werden von Referentinnen und Referenten aus den passenden Berufsbereichen durchgeführt oder von Menschen, die entsprechende Erfahrungen in diesen Bereichen gemacht haben.

Studyforlife steht also auch für Chancengleichheit. Einige Schülerinnen und Schüler haben die Chance und die Unterstützung ihrer Eltern, außerschulische Kompetenzen zu erwerben. Doch nicht alle Eltern können ihren Kindern vermitteln, was sie beispielsweise bei einem Bewerbungsgespräch beachten sollten, oder wie und welche Versicherungen wirklich notwendig sind. Es wichtig, dass jeder dieses Wissen kostenlos erlernen kann. Außerdem hat unser Projekt das Ziel, die Schülerinnen und Schüler zu motivieren, sich verschiedene Fähigkeiten eigenverantwortlich anzueignen und den Wissendurst anzuregen.

Mittagstisch 386 - YouTube-Session

Zu Gast: Dr. Nils Köbler, Vorsitzender der CDU-Fraktion in der Frankfurter Stadtverordnetenversammlung



Bloß den Abstand einhalten: Der Zollstock diente während der Sendung als Hilfe.

Es klingt mittlerweile ausgetreten, doch auch vor dem Mittagstisch hat die Corona-Krise nicht Halt gemacht. Der April-Mittagstisch fiel der Pandemie zum Opfer, für den Mai hatten die Verantwortlichen ein Konzept ausgearbeitet: Ein YouTube Live-Stream mit Kommunikationskanälen direkt in die Sendung hinein sollte als Lösung die vielen Gäste und Fans der traditionsreichen Netzwerkveranstaltung die Zeit bis zum nächsten Präsenz-Mittagstisch verkürzen.



111MN News



Die Vorbereitung der ersten Live-Sendung stellte sich als weitaus komplexer heraus als ursprünglich angenommen. Eine stabile HD-fähige Übertragungstechnik, eine professionelle Bildregie unter anderem mit der Möglichkeit, Einblendungen vorzunehmen, mehrere Kamerapositionen und vieles mehr. Dazu noch thematische Abläufe erstellen, Ideen für einen (hoffentlich) kurzweiligen Ablauf zusammentragen und und und...

Im Pop-Up-Studio im "Danzig am Platz" empfingen am Tag der Sendung Thomas Sittler als Gastgeber und Stefan Klaeser als "Mann an den Kanälen" den Vorsitzenden der [CDU-Fraktion in der Frankfurter Stadtverordnetenversammlung](#), Dr. Nils Köbler.

Um es vorweg zu nehmen: Dank der langjährigen Erfahrung der bright! GmbH, die das Projekt unterstützt hat, lief alles wie am Schnürchen und der Fokus konnte vollständig auf das Interview selbst und die inhaltliche Ausgestaltung gelegt werden.

Klar, es stand im Gespräch mit Nils Köbler die aktuelle Corona-Situation und deren Auswirkung auf die kommunalpolitische Arbeit bis hinunter auf die Ebene der Ortsbeiräte im Mittelpunkt. Darüber hinaus wurden Themen wie die Verkehrssituation am momentan gesperrten Mainkai genauso diskutiert wie das Verhältnis zwischen Frankfurt und der Region, dass sich nach der Aussage unseres Ehrengastes mittlerweile auf Augenhöhe und gegenseitigem Respekt bewegt.

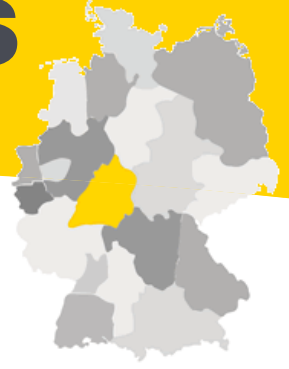


Weit mehr als ein "Sidekick": Stefan Klaeser hielt mit den Zuschauern während der Sendung direkten Kontakt.

Auch die Zuschauer schalteten sich umfangreich in die Diskussion ein. So wurde auch das in Frankfurt im letzten Winter präsente Thema "Arbeiterwohlfahrt" (mit augenscheinlich überhöhten Manager-Gehältern) in die Sendung eingebracht. Die veranschlagten sechzig Minuten waren mit all diesen Themen gut gefüllt.

Am 3. Juni wird die Serie der YouTube-Sessions fortgesetzt. Dann wird Benedikt Kramer, Gründer und Geschäftsführer der [awamo GmbH](#), bei uns zu Gast sein. Das FinTech-Startup beschäftigt sich mit dem managen von Mikrokrediten in Entwicklungsländern. Also in Ländern, in denen auch die Lions mit einer Vielzahl an Unterstützungsprojekten aktiv sind. Es verspricht spannend zu werden...

 <https://youtu.be/fwZ53jPHVOU?t=397>



Aus den Clubs

LC Wiesbaden – An den Quellen

Scheckübergabe Lions Ball GbR Wiesbaden an den Verein Aufwind e.V.



Die Lions mit den Aufwind-Mitgliedern Christiane Jung, Sabine Brütting, Dr. Oliver Maier (rechts)

Neun Lions Clubs aus Wiesbaden und Umgebung LC Wiesbaden, LC Wiesbaden An den Quellen, LC Kochbrunnen, LC Kurpark, LC Mattiacum, LC Neroberg, LC Oranien, LC Niedernhausen und LC Untertaunus sowie die beiden Leo Clubs Wiesbadens veranstalten jährlich im November einen Ball in Wiesbaden im Hotel Nassauer Hof. Der Erlös aus dem Lions Ball 2019 mit dem Motto „Saturday Night Fever“ betrug € 14.500,- und kommt dem Verein Aufwind e.V. zugute. Aufwind wurde gegründet von Menschen, die im Bereich der Krebsmedizin und -behandlung als Krankenpfleger, Ärzte, Psychoonkologen und Berater arbeiten. Der Verein Aufwind e.V. hilft Kindern krebskranker Eltern. Die Kinder sind nicht krank. Aber sie sind massiv vom Krebs betroffen. Kinder von krebskranken Eltern sind selten wirklich allein. Aber der Krebs macht, dass sie sich oft allein und fühlen. Es sind ganz normale Kinder. Aber der Krebs sorgt dafür, dass sie nicht mehr so empfinden.

LC Rodgau/Rödermark

Mund-Schutzmasken für Alten- und Pflegeheim



Das »Haus Morija« ist ein Alten- und Pflegeheim in Rödermark Ober-Roden. Schon seit vielen Jahren wird es projektweise vom LC Rodgau/Rödermark unterstützt.

Jetzt war aber Bedarf an einer besonderen Hilfe: Das Heim brauchte dringend Schutzmasken, um die rund 160 Bewohnerinnen und Bewohner vor

einer Ansteckung mit dem Coronavirus zu schützen. Solche Masken waren jedoch – wir erinnern uns – kaum kurzfristig lieferbar. Hier schritten die Lions entschlossen zur Tat, unterstützt von Eltern der Kita St. Nikolaus in Jügesheim: Sie nähten 250 Masken in Heimarbeit und trieben weitere 100 original verpackte in Freundeskreisen auf. Rechtzeitig vor Ostern konnte P Norbert Wolf sowie LF Wolfgang Jung eine erste große Lieferung der Schutzmasken – selbstgenäht, waschbar und wiederverwendbar – an das "Haus Morija" übergeben.

Für die auf ihren Zimmern isolierten alten Damen und Herren gab es dabei noch eine zusätzliche kleine Überraschung: Eine blühende Topfpflanze für jeden. Eine in der Region beheimatete Gärtnerei war ihrerseits so angetan von der Idee, dass sie die Pflanzen spontan gesponsert hat! Die Empfänger waren gerührt und sehr beeindruckt von der kurzfristigen, solidarischen Arbeit der hiesigen Lions.



LC Frankfurt am Main

Mundschutz für soziale Einrichtungen



Dass in Corona-Zeiten Toilettenpapier nach Hamsterkäufen in Supermärkten ausverkauft ist, ist mittlerweile zum „running gag“ in den sozialen Medien geworden. Viel problematischer für die betroffenen Menschen ist aber der nach wie vor bestehende Mangel an Mundschutzmasken. Das gilt gerade in sozialen Einrichtungen, und zwar gleichermaßen für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter wie auch für die Bewohner und Nutzer.

Dem Lionsclub Frankfurt am Main ist es gelungen, über persönliche Kontakte rd. 1.000 hochwertige zertifizierte Mundschutzmasken (FFP-2) im Wert von rd. 5.000 Euro zu erwerben, die unentgeltlich dem Altkönigstift in Kronberg, der Bahnhofsmission in Frankfurt, der Frankfurter Tafel sowie dem christlichen Kinder- und Jugendwerk „Arche“ in Frankfurt zur Verfügung gestellt wurden. „Wir wollen damit einen kleinen Beitrag leisten, Menschen vor dem Virus zu schützen, die sich täglich für benachteiligte und besonders gefährdete Mitmenschen engagieren“, so Präsident Dr. Thomas Spies.

LC Kassel - Brüder Grimm

Von der Schönheit der Deutschen Heimat

Der Präsident des LC Kassel Brüder Grimm, Hans Georg Ohlmeier, stellte sein Lionsjahr unter das Motto: 'Der Wert des Schönen' und so wollte der Gastredner des diesjährigen Brüder Grimm Mahl, Ulrich Wickert, die Schönheit unserer Deutschen Heimat preisen. Der Anschlag in der Grimmstadt Hanau warf an diesem Abend auch seinen Schatten auf die Grimmstadt Kassel: Der Kosmopolit überarbeitete seine Rede, fragte die 200 Zuhörer '... tun wir als Gesellschaft zu wenig, um zu verhindern, was da in Hanau geschehen ist' und merkte an, 'erst im Ausland bin ich Deutscher geworden'. Er schlug einen Bogen vom Grundgesetz, nach dem die Würde des Menschen, nicht nur des Deutschen, unantastbar sei, durch die Geschichte einer Kulturnation mit all ihren Höhen und Tiefen, zu den Grimms, der Deutschen Sprache, der uns verbindenden Muttersprache. Der Nachdenklichkeit folgte der Genuss, Köstlichkeiten aus der Region, gezaubert in der Küche des Hotel Gude, schließend mit einem märchenhaften Dessert, 'Weiss wie Schnee, rot wie Blut uns schwarz wie Ebenholz'. Der Erlös des Benefizabends, € 10.000,- kommt der Ulrich Wickert Stiftung, die die Rechte von Mädchen und Jungen weltweit unterstützt, und einem Projekt für Kinder in der Region zugute. hwp



 patzki@t-online.de



111MN News



Termine & Veranstaltungen

(kurzfristige Änderungen möglich)

- Mi, 3.6.20** LC Frankfurt - Hessischer Löwe
Lions-Mittagstisch 387 YouTube-Session mit Benedikt Kramer
Gründer und Geschäftsführer der awamo GmbH
12:30 Uhr
 <https://www.youtube.com/watch?v=puOuuIRYHjI>
- Sa, 26.9.20** Distrikt
56. Distrikt-Versammlung
Johanniterhotel, Butzbach
- Sa, 26.9.20** LC Kassel Brüder Grimm
50 Jahre Lions Club Kassel Brüder Grimm
Kassel, Brüderkirche/Renthof
- Sa, 31.10.20** LC Dietzenbach
Schwarz-Weisse Casinonacht
Ball mit Tanzmusik, Casinospiele (Roulette, Black-Jack)
Samstag 31. Oktober 2020, Einlass 18:30
Capitol der Kreisstadt Dietzenbach, Europaplatz
Ticketpreis EUR 79,00 Bestellen bei Casinonacht@lions-dietzenbach.de
oder 06074-812178
 www.lions-dietzenbach.de
- Fr, 18.12.20** LC Bad Orb-Gelnhausen
Lions-Benefiz-Weihnachtskonzert mit den Mainzer Hofsängern
Ein wunderbares Weihnachtskonzert mit nationalen und internationalen Weihnachtsliedern.
Freitag, 18. Dezember 2020, 20:00 Uhr
Bad Orb, Konzerthalle
Info und Tickets unter:
 www.bad-orb.info/veranstaltungen
 www.bad-orb.info/badorb/event/result?tt=fcsnp3ac502fvdd5r5r-juns5k1
 www.lions-club-bad-orb-gelnhausen.com
- Sa, 24.4.21** Distrikt
57. Distrikt-Versammlung
Veranstaltungsort im Großraum Frankfurt